

Warum sind wir hier:

Gegen den „Aufschwung der Arbeit in Armut“

Was heißt das:

Die Bundesregierung rühmt sich die Arbeitslosigkeit gesenkt zu haben, das ist erstens gelogen, da Millionen Arbeitslose durch statistische Tricks aus der offiziellen Zahl herausgerechnet werden, und zweitens hat sie einen in der Geschichte der Bundesrepublik noch nie dagewesenen „Sklavenmarkt“ geschaffen:

Betroffen oder bedroht von Hartz-IV akzeptieren Lohnabhängige Dumpinglöhne, weil die Alternative Ein- Euro- Jobs sind.

Zeitarbeitsfirmen beherrschen den sogenannten „Arbeitsmarkt“. Menschen, die ihren regulären Arbeitsplatz in den Firmen verloren haben, dürfen sich für „Sklavenlöhne“ als Zeitarbeiter, wieder an ihren ehemaligen Arbeitsplatz stellen.

Zusätzlich müssen sie aufstockendes Alg-II beantragen um über die Runden zu kommen.

Diese Verhältnisse sind genau so ein Skandal, wie die Erhöhung des Regelsatzes seit Juli, um lächerliche 2 Euro.

Wir belagern deshalb heute die Parteibüros der SPD und CDU, als die Hauptverantwortlichen für diesen Sozialabbau, und ebenfalls die Ämter und Institutionen, die als „Ausführungsorgane“ solcher Politik fungieren.

Wir mauern Euch symbolisch zu, um Euch zu sagen:

„Ihr seid die Überflüssigen und nicht wir !!!“

(wir meinen nicht die einzelnen Mitarbeiter, sondern die Ämter an sich)